

Das Protokoll zur Sitzung des Werksausschusses vom 11.03.2015 wurde einstimmig bestätigt.

**Zu TOP 4 Beschlussfassung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses mit Lagebericht und Verwendung des Jahresergebnisses des Eigenbetriebes „Kommunales Wirtschaftsunternehmen Entsorgung“ für das Wirtschaftsjahr 2014
Vorlage: 023/2015**

Frau Drawe übergab das Wort an den Wirtschaftsprüfer, Herrn Wilding. Er stellte anhand einer Powerpoint-Präsentation die wesentlichsten Ergebnisse seines Prüfberichtes vor. Das wichtigste Zahlenmaterial zum Jahresergebnis 2014 wurde vorgestellt. Dieses ist Bestandteil der BV 023/2015. Der Prüfbericht kann auf Verlangen eingesehen werden. Die Fragen in der anschließenden Diskussion wurden beantwortet.

Die Beschlussvorlage 023/2015 wurde durch den Werksausschuss einstimmig angenommen und soll zur weiteren Beschlussfassung an den Kreisausschuss und den Kreistag übergeben werden.

**Zu TOP 5 Beschlussfassung über die Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes „Kommunales Wirtschaftsunternehmen Entsorgung“ für das Wirtschaftsjahr 2014
Vorlage: 024/2015**

Der BV 024/2015 zur Entlastung der Werkleitung wurde für das Wirtschaftsjahr 2014 einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 6 Abrechnung Erfolgs- und Vermögensplan 1. HJ 2015

Frau Drawe stellte die Abrechnung des Wirtschaftsplanes, bestehend aus dem Erfolgs- und Finanzplan für das 1. Halbjahr 2015 vor.

**Zu TOP 7 Grundsatzbeschluss für den Neubau eines Verwaltungsgebäudes für das KWU Entsorgung
Vorlage: 025/2015**

Herr Buhrke gab eine einführende Erklärung zur Ausgangslage des geplanten Verwaltungsneubaus. Der Bauplaner von BIA Hartmann, Herr Hartmann, stellt anschließend das Bauvorhaben vor. Die ausführlichen Entwürfe zur Bauplanung lagen der Beschlussvorlage bei. Die Fragen in der anschließenden Diskussion wurden beantwortet.

Die Beschlussvorlage 025/2015 zum Grundsatzbeschluss für den Neubau eines Verwaltungsgebäudes für das KWU wurde einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 8 Vorstellung der Satzungsänderungen AES; AGS und BGS

Es wurde angemerkt, dass die geplanten Satzungsänderungen nicht einer weiteren 3. Änderungssatzung sondern einer jeweiligen neuen Satzung eingearbeitet werden sollen. Die ab 2016 beabsichtigten Änderungen in den Satzungen AES, AGS und BGS stellte Frau Neidhardt anhand einer Powerpoint-Präsentation vor.

Die Fragen in der anschließenden Diskussion wurden beantwortet.

Der Werksausschuss sprach mit einer Stimmenthaltung die Empfehlung aus, die 3 Beschlussvorlagen zu den Satzungsänderungen auszuarbeiten und im Oktoberausschuss vorzulegen.

Zu TOP 9 Sonstiges

Es wurden keine Themen besprochen

**Zu TOP 10 Sitzungsplan 2016
Vorlage: 022/2015**

einstimmig zugestimmt

Luhn
Ausschussvorsitzender

Neidhardt
Protokollantin